



## Kulturelle Vielfalt in den Frühen Hilfen

### WORKSHOP

29.11.2017

9:00 bis 16:30 Uhr

Senatorische Behörde für

Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport



Die Senatorin für Soziales, Jugend,  
Frauen, Integration und Sport

### Kulturelle Vielfalt in den Frühen Hilfen – professionelles Handeln der Fachkräfte stärken

Vielfalt in der Begegnung mit Menschen gehört zum Alltag aller Fachkräfte, die in den Frühen Hilfen tätig sind. Sie treffen dabei im Rahmen ihrer Tätigkeit auch immer wieder auf Eltern und Familien mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen. Dies bereichert die tägliche Arbeit.

Manchmal jedoch gibt es Irritationen oder sogar Missverständnisse. Zusätzlich können Sprachbarrieren den Verständigungsprozess erschweren, der für den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen den Fachkräften und begleiteten Frauen und Familien unerlässlich ist.

Im Rahmen dieses eintägigen Workshops werden Grundlagen zum Thema „kulturelle Vielfalt“ vermittelt. Kultur wird dabei als sich ständig verändernder zwischenmenschlicher Prozess gesehen. Jeder Mensch erlebt darin seine individuelle Entwicklung.

Anhand von praxisnahen Beispielen wird erarbeitet, wie Verständnis und Verständigung mit den jeweiligen Interaktionspartnerinnen und -partnern verstärkt werden können. Im Sinne eines lösungsorientierten Handelns ist es das Ziel des Workshops, die Kompetenzen der Fachkräfte in der Arbeit mit den begleiteten Eltern und Familien zu stärken.

### REFERENT

**Martin Schmidt**

Martin Schmidt hat Ethnologie, Psychologie und Geographie studiert mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Kommunikation. Er absolvierte Weiterbildungen in Supervision (European Association for Supervision), NLP (Thomas Kirschner Seminare) und Interkulturelles Training (Summer Institut for Intercultural Communication Portland/USA).

Seit 1994 ist er Mitglied bei SIETAR (Society for Intercultural Education Training And Research). In den 1980iger Jahren verbrachte er lange Auslandsaufenthalte in Süd- und Südostasien und arbeitete als Krankenpfleger in einem Armenviertel von Manila. Seit 1995 arbeitet er als freiberuflicher Trainer für Interkulturelle Kommunikation, insbesondere im sozialen, öffentlichen und im Gesundheitsbereich.

### ZEITPLAN

29.11.2017

**ab 8:45 Uhr**

Ankommen

**9:00 – 12:30 Uhr**

Workshop (mit Pausen nach Bedarf)

**12:30 – 13:30 Uhr**

Mittagspause

**13:30 – 16:30 Uhr**

Workshop (mit Pausen nach Bedarf)

Für die Mittagspause stehen verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten im näheren Umkreis zur Verfügung.

### VERANSTALTUNGSHINWEISE

#### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Fachkräfte, die im Bereich der Frühen Hilfen im Land Bremen tätig sind.

#### Veranstalter

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport – Landeskoordinierungsstelle „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“.

#### Veranstaltungsort

Konsul-Hackfeld-Haus, Clubraum  
Birkenstraße 34, 28195 Bremen

### ANMELDUNG

.....  
Name, Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße

.....  
PLZ/Ort

.....  
Telefon, E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

#### Anmeldung bis zum 15.11.2017

bei der Landeskoordinierungsstelle:

Kristin Adamaszek

Postanschrift:

Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen

Telefon 0421 36110569,

E-Mail: kristin.adamaszek@soziales.bremen.de

**Sie werden per E-Mail über Ihre Teilnahme informiert.**

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Bundesinitiative Frühe Hilfen bezahlt und ist für Teilnehmende kostenfrei.

gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesinitiative  
Frühe Hilfen